



Internationale Klimaschutzstipendien

für Nachwuchsführungskräfte aus Schwellen- und Entwicklungsländern

Mit dem Stipendienprogramm fördert die Alexander von Humboldt-Stiftung Nachwuchsführungskräfte aus Schwellen- und Entwicklungsländern, die sich in Wissenschaft oder Wirtschaft, staatlichen oder nichtstaatlichen Organisationen mit dem Thema Klima- und Ressourcenschutz befassen. Bis zu fünfzehn Stipendiaten werden gefördert. Sie kommen für ein Jahr nach Deutschland, um hier gemeinsam mit einem selbst gewählten Gastgeber ein Projekt durchzuführen, das dem Austausch von Wissen, Methoden und Techniken dient. Ziel ist ein Netzwerk, in dem deutsche und ausländische Experten langfristig international zusammenarbeiten, um den Klimawandel und seine globalen Folgen zu bekämpfen. Die Stipendien werden aus Mitteln der Internationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums (BMU) finanziert.

Voraussetzungen

- erster Hochschulabschluss (Bachelor oder äquivalenter Abschluss), der bei Stipendienbeginn nicht länger als 12 Jahre zurückliegen darf
- umfangreiche, themenrelevante Berufserfahrung oder ein weiterer (akademischer oder professioneller) Abschluss
- Betreuungszusage eines Gastgebers in Deutschland
- eigenständiges, mit dem Gastgeber abgeprochenes Projektvorhaben im Klima- und Ressourcenschutz
- Führungspotential

Stipendienleistungen

- monatliches Stipendium von 2.150 - 2.750 Euro
- gemeinsame Programmveranstaltungen: mehrwöchiges Einführungsseminar, Fortbildungen, Abschlusstreffen
- ein- bis zweimonatiger Intensivsprachkurs
- Familienzulagen, Reisekostenpauschale

Bewerbungsschluss ist der **1. Dezember 2012**.

Das Stipendium beginnt am **1. September 2013**.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter www.humboldt-foundation.de/IKS

Exzellenz verbindet –
be part of a worldwide network.

Alexander von Humboldt-Stiftung
Jean-Paul-Str. 12
53173 Bonn

E-Mail: info@avh.de

www.humboldt-foundation.de

